

München, Bonn, Landshut, den 15. Dezember 2008

## High-Tech Gründerfonds und Bayern Kapital investieren in die SurgicEye GmbH

*Das Start-up Unternehmen SurgicEye GmbH bietet Produkte für die intraoperative Bildgebung und darauf basierender Navigation an. Das erste Produkt der SurgicEye ist die sogenannte freehand SPECT Bildgebung für die Detektion und Lokalisation, sowie darauf basierender navigierter Entfernung der Wächterlymphknoten bei der Brustkrebschirurgie. Dies wird es ermöglichen die chirurgischen Eingriffe sensitiver, sicherer und schonender zu machen.*

Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr rund 55.000 Frauen an Brustkrebs. Ca. 33.000 Frauen von diesen können von einem besseren Therapieverlauf durch das Produkt von SurgicEye profitieren.

Mit der Freehand SPECT Technologie entwickelt die SurgicEye eine neue intra-operative 3D Bildgebung und ein Navigationssystem, die den Chirurgen in der Therapieentscheidung unterstützen kann. Durch den Einsatz von Navigation kann die Erfolgsrate von den chirurgischen Eingriffen erhöht, der Therapieablauf optimiert und die Folgebehandlungen minimiert werden. Die Freehand SPECT Technologie passt sich an bestehende Operationsverläufe in den Kliniken an und kann sowohl mit existierenden, als auch mit neuen Technologien der Bildgebung und Navigation kombiniert werden.

Die SurgicEye ist ein Spin-Off Unternehmen, das von Partnern einer erfolgreichen mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Lehrstuhl für Informatikanwendungen in der Medizin, TUM, München und der Nuklearmedizin am Klinikum rechts der Isar, in München gegründet wurde. Durch die Beteiligung des High-Tech Gründerfonds und der Bayern Kapital werden die klinische Erprobung, die Installation erster Systeme, sowie die Dokumentation für die Zertifizierungsunterlagen ermöglicht.

Dr. Joerg Traub, geschäftsführender Gesellschafter der SurgicEye ist überzeugt „mit dem High-Tech Gründerfonds und der Bayern Kapital ein starkes Fundament für die Umsetzung der innovativen Idee gefunden zu haben.“ Prof. Dr. Navab, Gründungsgesellschafter und wissenschaftlicher Berater der SurgicEye ist der Meinung, „dass die hier zugrundeliegende Erfindung der freehand SPECT Technologie eine der besten und marktrelevantesten Erfindung aus seinem Portfolio mit mehr als 40 Patentanmeldungen ist.“

„Die Freehand SPECT Technologie wird nicht nur die Zukunft der Wächterlymphknotenbiopsie verändern, sondern auch viele andere medizinische Eingriffe sensitiver, sicherer und schonender für die Patienten machen“, so Dr. Bernd Goergen, Senior Investmentmanager der High-Tech Gründerfonds Management GmbH. „Wir sind davon überzeugt, dass das exzellente und multidisziplinär besetzte Management Team den bereits fortgeschrittenen Entwicklungsstand der Technologie zügig in nachhaltigen Markterfolg und ein erweitertes Produktportfolio umsetzen wird.“ Monika Steger, Senior Investmentmanagerin der Bayern Kapital ergänzt, dass „mit der freehand SPECT Technologie ist ein hochinteressanter Markt adressiert ist, der zur nachhaltigen Gesundheitsversorgung beim Patienten beitragen kann.“ Der Coach und Gründungsberater in München, Dr. Rainer Herbeck, findet „insbesondere die nahtlose Zusammenarbeit zwischen den Medizinern (Nuklearmedizin), Meßtechnikern (Elektronikern) und Informatikern (Programmierern) vorbildlich. Sehr überzeugend sind die Fortschritte des Unternehmens seit seiner Gründung hinsichtlich der Zertifizierung und Zulassung des entwickelten und geschützten Verfahrens.“

Die Gründungsgesellschafter Prof. Dr. Schwaiger und Dr. Buck aus der Nuklearmedizin am Klinikum rechts der Isar in München, sehen, dass die von der SurgicEye entwickelte Technologie zur intraoperativen Navigation die Präzision und Treffsicherheit chirurgischer Eingriffe erhöhen kann. Durch die Registrierung vorhandener Bilddaten mit dem neuen bildgebenden Verfahren können auch kleine Ansiedlungen bösartiger Tumore aufgespürt und sicher entfernt werden.

Das Team um die SurgicEye GmbH wurde im vergangenen Jahr bei den Businessplanwettbewerben IBTEC in Berkeley, USA mit einem 1. Platz, sowie einem 2. Platz bei dem Münchener Businessplanwettbewerb und einem 4. Platz bei dem Science4Life ausgezeichnet.

### ***Über die SurgicEye GmbH in München:***

Das Start-up Unternehmen SurgicEye bietet Produkte für die intraoperative Bildgebung und darauf basierender Navigation an. Das erste Produkt von SurgicEye basiert auf der freehand SPECT Bildgebung für die Detektion, Lokalisation und navigierte Entfernung der Wächterlymphknoten bei der Brustkrebschirurgie. Dies wird es ermöglichen die chirurgischen Eingriffe sensitiver, sicherer und schonender zu machen.

Kontakt:

SurgicEye GmbH

Dr. Joerg Traub

Weissenburgerstr. 12

81667 München

Tel.: +49 89 54 30 04 45

Fax: +49 89 54 30 04 47

[www.surgiceye.com](http://www.surgiceye.com)

[info@surgiceye.com](mailto:info@surgiceye.com)

### ***Über den High-Tech Gründerfonds:***

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500.000 Euro sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rund 272 Mio. Euro. Investoren der Public-private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Dr. Bernd Goergen

Ludwig-Erhard-Allee 2

53175 Bonn

Tel: +49 228 96568500

Fax: +49 228 96568550

[info@high-tech-gruenderfonds.de](mailto:info@high-tech-gruenderfonds.de)

[www.high-tech-gruenderfonds.de](http://www.high-tech-gruenderfonds.de)

### **Über den Seedfonds Bayern von Bayern Kapital:**

Der Seedfonds Bayern besteht seit 2003, ist mit insgesamt 22 Mio. Euro für die Finanzierung von neu gegründeten technologieorientierten Unternehmen in Bayern ausgestattet und steht als regionaler Ansprechpartner zur Verfügung. Der Seedfonds Bayern wird von Bayern Kapital gemanagt, die 1995 auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" errichtet wurde, um insbesondere junge innovative bayerische Unternehmen mit Beteiligungskapital auszustatten. Bisher hat Bayern Kapital rund 138 Mio. Euro in mehr als 170 innovative High-Tech-Unternehmen investiert. Bayern Kapital verwaltet derzeit ein Gesamtfondsvolumen von rund 190 Mio. Euro und bereitet das Clusterfondskonzept mit einem Volumen von weiteren 75 Mio. vor. Weitere Informationen unter [www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de).

Kontakt:

Bayern Kapital GmbH  
Monika Steger

Ländgasse 135 a  
84028 Landshut  
Tel: +49 871 923250  
Fax: +49 871 9232555  
[info@bayernkapital.de](mailto:info@bayernkapital.de)  
[www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de)